

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 22.05.2026

(11:00 bis 16:30 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Jacobs, David (Personalrat)
Jaeckel, Fritz, Dr.
Prangenberg, Arno

Anwesend vom Rundfunkrat:

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Cario, Ingmar
Drinhausen, Stefanie
Hoffmann, Dominique
Ebhardt, Joachim
Schafarczyk, Andrea

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Auswirkungen des Entwurfs zum Mediendienste-Investitionsverpflichtungs-Gesetz für eine Reform der deutschen Filmfinanzierung auf den öffentlich-rechtlichen Rundfunk
- Beschluss des Aufsichtsrats der Bavaria Film GmbH über deren Umstrukturierung
- Aktueller Stand der Vergütungstarifverhandlungen

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte der Aufhebung eines außertariflichen Anstellungsvertrags sowie der Änderung eines außertariflichen Anstellungsvertrags zu.

Organisationsstruktur des WDR

Der Verwaltungsrat stimmte den Veränderungen in der Struktur auf Hauptabteilungsebene in der Programmdirektion ‚NRW, Wissen und Kultur‘ sowie der Programmdirektion ‚Information, Fiktion und Unterhaltung‘ zum 01.01.2027 im Rahmen der ‚Infostrategie für den Westen‘ zu.

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Beteiligung des WDR an ARD-Rahmenverträgen über die Beschaffung von Büromöbeln und Stühlen

- Beteiligung des WDR an einem ARD-Rahmenvertrag über die Beschaffung von stationären Workstations
- Rahmenverträge über programmstrategische Beratungsleistungen zur Organisation, Steuerung und Transformation der beiden WDR-Programmdirektionen
- Vertrag über die Herstellung der täglichen Sendeabläufe sowie der Planung der Trailer
- Erhöhung des Abrufvolumens für einen bestehenden Rahmenvertrag über Cloud-Dienstleistungen
- Beteiligung des WDR am ARD-weiten Rahmenvertrag über den Betrieb des zentralen Service Desk der ARD für den 1st Level-Telefonsupport für IT-Belange
- Rahmenverträge aus dem Bereich der Gebäudewirtschaft

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Verwaltungsrat stimmte dem Verkauf des Grundstücks und der Immobilie eines Regionalbüros zu.

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von drei Produktionsverträgen über 3 Mio. Euro sowie über die nachträgliche Erhöhung der Kosten zu zwei weiteren, vom Rundfunkrat bereits genehmigten Produktionsverträgen. Zu allen fünf Verträgen wird der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln.

Die Intendantin unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über sechs weitere Verträge zur Herstellung und Lieferung von Programmteilen.

Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen des Zentralen Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS) zu:

- Beteiligung des ZBS an der Ausschreibung der ARD zur Beschaffung von Service Desk-Dienstleistungen
- Beschaffung von Tape Libraries über einen Rahmenvertrag der Deutschen Welle

Der Geschäftsführer des ZBS präsentierte dem Verwaltungsrat zudem die künftige strategische Ausrichtung.

Business-Warehouse

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über sein Vorhaben zu einem integrierten Management-Informationssystem.

Beteiligungen und GSEA

Der Verwaltungsrat nahm die Informationen zur Gründung zweier Tochtergesellschaften der Baden-Badener Pensionskasse VVaG für die Einrichtung eines Kompetenzcenters zur Kenntnis. Dieses wird Leistungen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung für die ARD-Anstalten erbringen.

Köln, den 28.05.2026

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)